Darmstadt, den 11. November 2025
Eva Arnold
Tel. 06151-7806 900
presse@centralstation-darmstadt.de

Medieninformation

dazz – braucht seine Zeit!
Die 10. Auflage des Jazz Winter Darmstadt vom 9. bis 18. Januar 2026

Als die Kolleg*innen des Kulturzentrums Bessunger Knabenschule, der Centralstation und des Jazzinstitus Darmstadt im Sommer 2016 begannen, darüber nachzudenken, wie man die reiche und vielfältige Darmstädter Jazzszene auf einer gemeinsamen Plattform sichtbar machen könnte, war ein Festival mitten im Winter sicher nicht ihre erste Idee. Denkt man bei Musikfestivals schließlich eher an laue Sommerabende, Open-Air-Bühnen und Konzerte unter freiem Sternenhimmel. Doch schnell wurde klar: In Städten wie New York oder Köln nutzt man längst die eher konzertarme Jahreszeit, um der heimischen Musikszene – die sonst den halben Globus bereist – in den eigenen vier Wänden eine Bühne zu bieten.

Nun ist Darmstadt natürlich nicht Köln, geschweige denn New York. Und die Zahl der dort aktiven Jazzmusiker*innen mag kleiner sein. Was Darmstadt jedoch in erstaunlicher Dichte zu bieten hat, sind engagierte Spielstätten und Veranstalter*innen, die das ganze Jahr über hochklassige Konzerte präsentieren. Vor allem aber gibt es eine lebendige, offene Kulturszene, die sich gern von guten Ideen begeistern lässt.

Mit viel Lust, dem Darmstädter Publikum zu Jahresbeginn geballt vorzuführen, welch reiche Jazzlandschaft hier existiert, starteten die Veranstalter*innen 2017 die erste Ausgabe des dazz – Jazz Winter Darmstadt.

Bei der nun zehnten Ausgabe sind sie – trotz Pandemie und Krisen – stolz, dass sich dazz zu einem festen Bestandteil des Darmstädter Kulturkalenders entwickelt hat. Vom 9. bis 18. Januar 2026 erwarten die Besucher*innen zehn Tage mit über 30 Veranstaltungen: von Weltstars bis Kindertheater, von Swingtanzkurs bis Filmdokumentation, von Ausstellung bis Vortrag.

Neben Jazzclub und Jazzinstitut sind als Veranstalter*innen und Spielorte das Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, der Verein Kulturfreunde Centralstation, das Agora am Ostbahnhof, der Deutsch-Polnische Kulturverein SALONik e.V., der Förderverein Jazz Darmstadt, das HoffART-Theater, IL.SALONE, der Künstlerkeller, Nine's, das programmkino rex, das STAGE, der Kultur Klub Sumpf, Tanzstudio Sunny Side Swing sowie United in Jazz e.V. mit dabei.

Das komplette Programm findet sich in Kürze online auf der Webseite www.dazz-festival.de sowie im Anfang Dezember erscheinenden Programmheft.

Ohne Förderung wäre ein Programm wie dieses nicht möglich. Das dazz-Festival dankt dem Darmstädter Förderkreis Kultur e.V. sowie der Sparkasse Darmstadt. Weitere Förderer sind angefragt. Das P Stadtkulturmagazin präsentiert das Festival.

Auch private Förderer und Unternehmen können das Festival unterstützen: Mit „Mein Platz beim dazz“ sichern Sie sich Ihren persönlichen Platz beim Festival und unterstützen gleichzeitig die beteiligten Clubs und den Jazz in Darmstadt. Das „Mein Platz beim dazz"-Sitzkissen ist übertragbar, kostet 100 Euro und ist inklusive Spendenquittung im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, dem Jazzinstitut Darmstadt und in der Centralstation erhältlich (eva.arnold@centralstation-darmstadt.de).

Veranstaltungsübersicht 2026

Freitag, 09.01. / Vernissage

Voices of Change
Politische Ausdrucksformen im Jazz
„So I don't think you have a choice, how can you be an artist and not reflect the times. That to me is the definition of an artist“, sagt Nina Simone in einem Fernsehinterview aus den 1970er-Jahren und eröffnet für die Ausstellung „Voices of Change“ die Diskussion um die politischen Ausdrucksformen im Jazz. Über Texte, die Mode und nicht zuletzt die Musik entwickelte sich der Jazz in den letzten 100 Jahren zu einer kritischen Ausdrucksform in den USA und in Deutschland. Beispielhaft zeigen Exponate aus dem Jazzinstitut Darmstadt diesen politischen Charakter der Subkultur.

Ort: Galerie im Jazzinstitut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt
Beginn/Einlass: 19 Uhr
Eintritt frei!
Laufzeit der Ausstellung: (09.01. – 18.06.2026)
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 14 Uhr sowie bei ausgewählten Abendveranstaltungen im Jazzinstitut

Veranstaltet vom Jazzinstitut Darmstadt

www.jazzinstitut.de

***

Freitag, 09.01. / Konzert

Lisa Bassenge Trio

Lisa Bassenge betrat kometengleich die Jazzszene und machte unmissverständlich klar, dass ihr der Jazzbegriff zu eng ist. Die Berliner Sängerin setzt sich intensiv mit Americana, Country aber auch Strömungen des Pop auseinander. So ist ihre Musik stets jung geblieben und hat dank ihrer einzigartigen Stimme einen hohen Wiedererkennungswert. Musik für Menschen ohne Schubladen im Kopf. Mit dem neuen Album „Wildflowers“ vollendet sie ihre Trio-Trilogie – mit Jacob Karlzon am Klavier und Andreas Lang am Bass, wie schon bei ihren beiden vorigen Alben.

Ort: Centralstation
Im Carree, 64283 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK 28,80 €, AK 30 €

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Weitere Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de

Tickets:
https://www.centralstation-darmstadt.de/event/26663/lisa-bassenge-trio

Freitag, 09.01. / Konzert und Swingtanz-Schnupperkurs

Bluespapas

& Swingtanz-Schnupperkurs mit Sunny Side Swing am 19:15 Uhr

Drei erfahrene Musiker haben sich als „Bluespapas“ zusammengefunden. Gitarrist und Sänger Bernd Simon ist seit rund 40 Jahren in der deutschen Blues-Szene erfolgreich unterwegs (Matchbox Bluesband, Down Home Percolators). Harper Reiner Lenz und Bassist Thomas Heldmann haben mit dem viel zu früh verstorbenen Jürgen Queissner als „Papa Legba's Blues Lounge“ weit mehr als 500 Auftritte bei Festivals und Straßenfesten, in Clubs und Kneipen absolviert. Mit dieser geballten Bühnenerfahrung und viel Spielfreude bringen sie den Blues in seinen unterschiedlichsten Facetten auf die Bühne.

Ort: HoffArt-Theater, Lauteschlägerstraße 28a, 64289 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 15 €
Kein Vorverkauf, nur Abendkasse; Reservierung per E-Mail möglich: hoffarttheater@gmx.de

Veranstaltet vom HoffArt-Theater

www.hoffart-theater.de

***

Freitag, 09.01. / Konzert

****Y****

Y (ausgesprochen „vier Stern Y“) ist eine Berliner Band, die harte, abgefahrene und treibende Improvisation spielt und dabei lässig zwischen Psychedelia und Rock-Jazz changiert. Liz Kosack, amerikanische Synthesizer-Spielerin und wandelbare interplanetare Botin trifft auf Dan Peter Sundland, einen verrückten Norweger im Anzug mit frecher Bass-Etikette. Steve Heather, ein ungepflegter, bissiger Australier mit einer gefährlichen Mischung aus Humor, Virtuosität und moderner Ritterlichkeit komplettiert das Trio.
Besetzung: Liz Kosack (synths), Dan Peter Sundland (b), Steve Heather (dr)

Ort: Gewölbekeller unterm Jazz-Institut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt
Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 20 Uhr
Eintritt: VVK/AK 18, ermäßigt: 12 €

Veranstaltet vom Förderverein Jazz Darmstadt e.V.

www.foerderverein-jazz.de

Freitag, 9.1. / Konzert

Engel Trio

Manuel Seng, Grégoire Pignède und Maximilian Hering sind drei in Mainz etablierte, junge Instrumentalisten, die ihrer Freude am Improvisieren und Interpretieren fesselnder Kompositionen in Triobesetzung freien Lauf lassen. Wenn sie sich vormittags in der Engelstraße zum Jammen treffen, wird schon ordentlich geswingt und aus dem breiten Spektrum dessen geschöpft, was heutzutage noch dem Begriff „Jazz“ zugeordnet wird. Dabei finden neben Eigenkompositionen sowohl Werke zeitloser Genies als auch moderner Helden Eingang ins Repertoire.

Ort: Sumpf,
Kasinostraße 105, 64293 Darmstadt
Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Veranstaltet vom Kultur Club Sumpf

Weitere Informationen:
www.facebook.com/sumpfindarmstadt

***

Samstag, 10.1. / Konzert

Rebirth (Polen) und Ulli Jünemann
Tribute to Jan Ptaszyn Wróblewski

Rebirth ist ein junges, aber bereits etabliertes Jazzquintett aus Polen, Gewinner des Junior Jazz Festivals 2025 als beste Jazzband. Mit ihren eigenen Arrangements von Werken der polnischen Jazzlegende Jan Ptaszyn Wróblewski begeistern sie Publikum und Presse gleichermaßen. In Darmstadt werden sie von dem Altsaxophonisten Ulli Jünemann als Special Guest begleitet.

Ort: Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt
Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: VVK/AK 18 €, ermäßigt: 14 €

Veranstaltet von United in Jazz e.V. in Kooperation mit dem Deutsch-Polnischen Kulturverein SALONik e.V.

www.united-in-jazz.com

Samstag, 10.01. / Konzert

Martin Lejeune 3 - Contemporary Jazz

Das eingespielte Jazztrio Martin Lejeune 3 zeichnet sich durch eine Mischung aus psychedelischen Klängen, traditionellem Swing und komplexen harmonischen sowie rhythmischen Strukturen aus. Mit großer Freude an der Improvisation werden originelle Eigenkompositionen und ausgewählte Standards frisch und experimentell interpretiert, oft mit unkonventionellen Sounds und unregelmäßigen Taktarten. Diese Mischung macht die Band sowohl für Liebhaber klassischer Jazztraditionen als auch für Fans moderner, avantgardistischer Strömungen spannend.

Besetzung: Martin Lejeune (g, FX), Nikolai Olshansky (kb), Holger Nesweda (dr)

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: VVK/AK 18 €, ermäßigt 15 €

Veranstaltet von Bessunger Knabenschule e.V.

Weitere Informationen:
www.knabenschule.de

Tickets:
https://www.knabenschule.de/index.php?id=1645

***

Samstag, 10.01. / Konzert

Origina1Nerd

Origina1Nerd - eine Mischung aus harmonischen Konzepten des Jazz und Elementen des Progressive Rock, emulgiert mit Klängen elektronischer Musik. Der Band gelingt es, den Genre-Mix zu einem stimmigen Klangkonzept zu entwickeln und in höchst musikalischen Kompositionen zusammenzufügen. Die Jury von Ton Art Tirol hat dies mit der Verleihung des Tiroler Jugendjazzpreises 2022 gewürdigt.

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt
Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: 20 €, ermäßigt: 10 € (Studierende mit Ausweis)
Nur Abendkasse, kein Vorverkauf.

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

www.jazzclub-darmstadt.de

Samstag, 10.01. / Konzert

Viento Terral

Viento Terral ist ein Quintett international renommierter Musiker, die alle tief in der aktuellen, globalen Latin- und Jazz-Szene verwurzelt sind.
Ursprünglich ist „Viento Terral“ ein Begriff aus der Seefahrt. Bei dieser ungewöhnlichen, überraschenden und innovativen Band aber steht er für die erdigen Farben der Percussion-Instrumente, die sprühende Gischt der Rythm-Section und, natürlich: für die Seele der Posaune – echte Windkraft!
Besetzung: Thomas Böttcher (p), Andy Hunter (Tbn), Camilo Villa (b), Daniel Hahnfeld (Timb), Sebastian Nickoll (Cga)

Ort: HoffArt-Theater, Lauteschlägerstraße 28a, 64289 Darmstadt
Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 20 Uhr
Eintritt: 15 €
Kein Vorverkauf, nur Abendkasse; Reservierung per E-Mail möglich: hoffarttheater@gmx.de

Veranstaltet vom HoffArt-Theater

www.hoffart-theater.de

***

Sonntag, 11.01. / Konzert

Pola Pablo Bischoff
Klassische Gitarre meets Ragtime

Die Gitarristin präsentiert ihre neuesten Kompositionen, während sie Geschlecht totemistisch aus der Regenwurmperspektive begreift. Ihre Werke haben freitonale, polytonale und psychedelische Elemente und lassen den eigenetischen Urgott archetypische Transzendenz im Zellenrhizom verspüren.
Da Pola der Spiegelfisch vom Igelfisch ist, beflügelt sie die totemistische Kommunikationsschwelle zu Tieren, in dem sie den Glauben an die semantisch determinierte Geisthegemonie mit wachsamer Traumzeit ausblendet. In einem ihrer vorherigen Leben studierte Pola Musik in Hamburg und in Darmstadt.

Ort: HoffArt-Theater, Lauteschlägerstraße 28a, 64289 Darmstadt
Beginn: 18 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr
Eintritt: 15 €
Kein Vorverkauf, nur Abendkasse; Reservierung per E-Mail möglich: hoffarttheater@gmx.de

Veranstaltet vom HoffArt-Theater

www.hoffart-theater.de

Dienstag, 13.01. / Theoretische Einführung und Tanzkurs

Swing tanzen – Theorie und Praxis des Jazz, Lindy Hop & Charleston

Betina vom Sunny Side Swing Studio, gibt eine kurze Einführung in die Entstehung des Black American Dance Lindy Hop mit anschließendem praktischen Tanz-Teil. Wir lernen eine gewisse Grundstruktur, aufgrund derer wir die Freiheit eigener Interpretation erproben und ein Miteinander schaffen, durch das jeder Moment Neues birgt. Das Tanzen kann solo oder im Paar erfolgen. Bitte saubere Schuhe tragen.

Ort: Sunny Side Swing Studio, Rheinstraße 22, 64283 Darmstadt
Beginn: 18:30 Uhr, Einlass: 18:15 Uhr (Dauer 2 Stunden)
Eintritt: 10 €

Veranstaltet vom Sunny Side Swing Studio

Weitere Informationen:
www.betinafischer.net

Tickets:
https://forms.gle/G8zQZZkHarpxufe57

***

Dienstag, 13.01. / Gastronomie & Konzert

Kulturküche – Konzert trifft Kulinarik
Trio Balance

Einmal im Monat ergänzen sich Tischgespräch und Livemusik – zu Sergios spanischen Spezialitäten à la carte darf sich ausdrücklich unterhalten werden! Christian Spohn, Kenner und Urgestein der regionalen Szene, kuratiert das musikalische Programm. Im Januar verbindet das Trio Balance Jazzstandards und Eigenkompositionen mit einem spannenden Klangkonzept: Christian Spohn, Stephan Völker und Steffen Stütz nutzen elektronische Hilfsmittel wie Effektgeräte und Looper, um eine Balance zwischen akustischer Jazztradition und modernen, elektronischen Sounds zu schaffen.

Besetzung: Christian Spohn (kb) Stephan Völker (sax), Steffen Stütz (keys)

Ort: Künstlerkeller, Residenzschloss 1, 64283 Darmstadt
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK/AK 12 €, ermäßigt: 10 € (für Vereinsmitglieder) zzgl. Speisen und Getränke

Veranstaltet vom Keller-Klub e.V.

Weitere Informationen:
www.keller-klub.de

Tickets:
https://pretix.eu/kuenstlerkeller/kulturkueche-tb/

Dienstag, 13.01. / Konzert

Tingvall Trio

Das Tingvall Trio zählt zu den wenigen deutschen Jazz-Formationen mit internationalem Durchbruch. Drei ECHO Jazz Awards, Goldstatus für alle Studioalben und Chartplatzierungen belegen ihren Erfolg. Seit über 20 Jahren begeistert das Trio mit energiegeladenen Konzerten weltweit. Bei ihrem Auftritt in der Centralstation präsentieren die Musiker Stücke aus ihrem aktuellen Album „PAX“ – kraftvoll, melodisch und voller Spielfreude.

Besetzung: Martin Tingvall (p), Omar Rodriguez (calvo, b), Jürgen Spiegel (dr)
Ort: Centralstation
Im Carree, 64283 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Eintritt: VVK 35,30 € / 39,60 €, AK 38 € / 42 €

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Weitere Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Tickets:
https://ztix.de/centralstation/events/tingvall-trio-SZAX0H

***

Dienstag, 13.01. / Filmvorführung
Sonntag, 18.01. / Filmvorführung & Gespräch

Talking To You. Christof Lauer (sax)

Christof Lauer zählt zu Europas großen Jazz-Saxophonisten. Er spielte mit Stars wie Carla Bley und war u.a. im „United Jazz + Rock Ensemble“ und der NDR-Bigband aktiv. Seit 1979 ist er Solist im HR-Jazzensemble. „Talking To You“ zeigt seine Liebe zum Saxophon und zum Jazz, seine Suche nach Intensität und neuen Formen – fern jeder Routine.

Zur Vorführung am Sonntag, dem 18. Januar, sind die Filmmacherin Lucie Herrmann und der Musiker Christof Lauer persönlich für ein Gespräch zu Gast im Kino.

Ort: programmkino rex, Grafenstraße 20, 64283 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 20 Uhr (Dienstag)
Eintritt: VVK/AK 8,99 € (Dienstag)
Beginn: 15 Uhr, Einlass: 14:45 Uhr (Sonntag)
Eintritt: VVK/AK 9,99 € (Sonntag)

Veranstaltet vom programmkino rex Darmstadt

Weitere Informationen: www.kinos-darmstadt.de
Tickets 13.1.: https://www.kinopolis.de/rx/filmdetail/talking-to-you-christof-lauer/E3774000012PLXMQDD
Tickets 18.1.: https://www.kinopolis.de/rx/filmdetail/talking-to-you-christof-lauer/E3774000012PLXMQDD

Dienstag, 13.01. / Konzert

Cetto/Partheil/Kociemba

In der wahrlich intimen Atmosphäre des Nine's treffen sich die drei und machen Musik. Relaxed, groovy, bluesy und soulful mit rhythm & melody. Mit echtem Rhodes! So einfach kann es sein.

Besetzung: Ralf Cetto (b), Uli PArtheil (rhodes), Dieter Kociemba (g)

Ort: Nine's, Wilhelm-Leuschner-Straße 48, 64293 Darmstadt
Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20 Uhr
Eintritt: Eintritt frei, Spenden sind erwünscht!

Veranstaltet von Nine's.

www.instagram.com/nines_projectz

***

Mittwoch, 14.1. / Konzert

Esquinas de Nuez „Viajando"

Esquinas de Nuez („Nussecken") verbindet Tango- und Jazzästhetik mit Einflüssen aus Klezmer und Balkanmusik. Andrii Fesenko (Akkordeon), Axel Schmitt (Klarinette/Saxofon) und Jeremy Fast (Gitarre) vereinen spielerische Energie mit feiner Klangkunst. Mit „Viajando - vom Reisen" lädt das Trio zu einer musikalischen Entdeckungsreise von Buenos Aires über mediterrane Häfen bis in entlegene Winkel Europas ein.

Ort: Agora am Ostbahnhof, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: VVK/AK 15 €, ermäßigt 10 €

Veranstaltet von Agora bewegt e.V.

Weitere Informationen:
www.agora-eg.de

Tickets:
www.agora-eg.de/event/dazz-2026-esquinas-de-nuez/

Mittwoch, 14.1. / Barabend mit DJ

In der BAR mit Sonix

Zum dazz – Jazz Winter Darmstadt packt packt DJ Sonix in der BAR wieder seine exquisite Jazz, NuJazz und ElectronicJazz-Sammlung aus. Hier wartet die unbegrenzte Vielfalt des Jazz und verspricht eine ergebnisoffene Nacht. Es darf – muss aber nicht - zu entspannt jazzigen Klängen getanzt, gewippt oder einfach ein guter Drink genossen werden. Sonix kümmert sich.

Ort: Centralstation
Im Carree, 64283 Darmstadt
Beginn/Einlass: 20 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Weitere Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de

***

Mittwoch, 14.01. / Konzert

Frischzelle | DNS JAZZ

DNS JAZZ ist eine fünfköpfige Jazz-Fusion-Band aus Frankfurt am Main. Bandleader und Komponist Dennis Sekretarev wuchs als Kind einer jüdisch-ukrainischen Familie in der Sowjetunion, Israel, Deutschland und den USA auf und studierte in Amsterdam, New York und Philadelphia. Diese vielfältigen kulturellen Hintergründe hört man seinen Kompositionen an, in denen das Quintett aber auch Einflüsse von House bis Hip-Hop einbringt.
Virtuose Improvisation trifft auf sphärische Effekte, stampfende Beats und funky Basslines. Das Ergebnis ist ein frischer Jazz-Sound, der ebenso tiefgründig wie tanzbar ist.

Besetzung: Dennis Sekretarev (tp/flgh), Jaycob Sekretarev (sax),
Jörg Buttler (g), Matthias Hoch (b), Philipp Wildenhues (dr)

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule,
Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt
Beginn: 21:45 Uhr, Einlass: 21 Uhr
Eintritt frei!

Veranstaltet vom Kulturzentrum Bessunger Knabenschule e.V.

Weitere Informationen:
www.knabenschule.de

https://www.knabenschule.de/index.php?id=1656

Donnerstag, 15.01. / Schnupperstunde Tanzkurs

Lindy Hop Schnupperstunde & freies Tanzen

Betina vom Sunny Side Swing Studio gibt eine Schnupperstunde in Lindy Hop, einem Black American Dance, der in der Big Band Ära in Harlem, New York entstand. Es folgt ein einstündiger „Social Dance“ aka freies Tanzen zum Entspannen, Austauschen und weiter Ausprobieren. Bitte saubere Schuhe tragen. Paaranmeldung nicht erforderlich. Die Rolle ist nicht geschlechtsgebunden. Kommt und tanzt zu Hot Jazz!

Ort: Sunny Side Swing Studio, Rheinstraße 22, 64283 Darmstadt
Beginn: 18:30 Uhr, Einlass: 18:15 Uhr (Dauer 2 Stunden)
Eintritt: 10 €
Veranstaltet vom Sunny Side Swing Studio

Weitere Informationen:
www.betinafischer.net

Ticketlink:
https://forms.gle/JDDiPh4CJNw05Md8A

***

Donnerstag 15.1. / Konzert

Off Time Connection

Die Musik des seit 2013 bestehenden Jazz-Quartetts Off Time Connection ist moderner, melodischer Jazz voller Frische und Lebendigkeit. Das Quartett spielt vorwiegend Eigenkompositionen sowie Stücke befreundeter Musiker*innen. Stilistisch reicht das Spektrum von Blues über Latin- und Funkgrooves bis zu melancholischen Balladen. In ihren energiegeladenen, mal zarten, mal kraftvollen Stücken erzählt die Band musikalische Geschichten – mit Humor, Spielfreude und spürbarer Begeisterung fürs gemeinsame Musizieren.

Besetzung: Doris Hebauf (sax), Imogen Gleichauf (dr, voc), Konny Kopf (p), Thomas Legrand (b)

Ort: IL.SALONE Ludwigshöhstraße 7, 64285 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt: VVK 12 € (Tickets per Mail an info@vinoso24.de), AK 15 €

Veranstaltet von Claudio Pezzatini (VINOSO)

www.vinoso24.de

Donnerstag 15.1. / Konzert

SVM3 – Svetlana Marinchenko Trio

SVM3 ist das Trio der Pianistin Svetlana Marinchenko, beim DAZZ spielt sie mit Jonathan Boudevin am Schlagzeug und Natasha Zaychenko am Bass. Es erwartet uns eine Verschmelzung verschiedener musikalischer Strömungen, die sich unter dem Begriff „Zeitgenössischer Jazz“ zusammenfassen lassen: russische Dramatik, elektronische Effekte, Groove und rockige Energie mit einem Hauch von experimenteller Musik.
Besetzung: Svetlana Marinchenko (p), Jonathan Boudevin (dr), Natasha Zaychenko (b)

Ort: Agora am Ostbahnhof, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: VVK/AK 18 €, ermäßigt 12 €

Veranstaltet von Agora bewegt e.V.

Weitere Informationen:
www.agora-eg.de

Tickets:
https://agora-eg.de/event/dazz-2026-svm3-svetlana-marinchenko-trio/

***

Donnerstag, 15.01. / Konzert

The Rubinettes

„The Rubinettes“ verzaubern mit dreistimmigem Gesang, Witz und Charme und bringen ab dem ersten Song das Publikum zum Mitswingen. Poppy, Betty und Barby entdeckten im Gesangs- und Jazzstudium ihre Liebe zum Swing. Als Ladysband verleihen sie Klassikern neuen Schwung und interpretieren auch moderne Popsongs im Stil der 20er bis 40er Jahre. Mit Gesang, Gitarre, Kontrabass und Rhythmus begeistern sie mit einem frischen Sound, der ins Ohr, Herz und in die Beine geht.

Ort: Künstlerkeller, Residenzschloss 1, 64283 Darmstadt
Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: VVK 10 €, AK 12 € (2 € Ermäßigung für Vereinsmitglieder)

Veranstaltet vom Keller-Klub e.V.

Weitere Informationen:
www.keller-klub.de

Tickets:
https://pretix.eu/kuenstlerkeller/rubinettes/

Freitag, 16.01. / Konzert

Boogie Breaks

Vier Musiker aus ganz verschiedenen Ecken des Darmstädter Musik-Kosmos treffen bei Boogie Breaks aufeinander und erkunden gemeinsam die Grenzen und Zwischenräume von Jazz, Funk, Hip-Hop, Electro und weiteren Genres. Melodien mit Ohrwurm-Potenzial und jazzige Improvisationen treffen auf kantige Rhythmen, die zum Kopfnicken einladen. Jeder Auftritt ist anders – geprägt von der Location, der Stimmung und dem kreativen Moment, versprechen die Musiker.

Besetzung: Ben Briggmann (g), Felix Wolf (keys), Leander Lenz (b), Michael Kluck (dr)

Ort: Sumpf,
Kasinostraße 105, 64293 Darmstadt
Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Veranstaltet vom Kultur Club Sumpf

Weitere Informationen:
www.facebook.com/sumpfindarmstadt

***

Samstag, 17.01. / Historytalk und Musik

Talk & Tunes mit Oskay
Battle Royale: The Count vs. the Duke

In der Geschichte des Jazz führen kaum zwei Namen zu so leidenschaftlichen Diskussionen wie Duke Ellington und Count Basie. Doch anstatt der Frage, wer der größere Musiker war, widmet sich dieser Vortrag den stilistischen Unterschieden, den musikalischen Wurzeln und dem Einfluss beider Künstler auf den Jazz des 20. Jahrhunderts. Dieser Abend mit Oskay Ozen verspricht spannende Unterhaltung mit Hörbeispielen, Hintergrundwissen und Einblicken in zwei ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen prägende Jazzwelten und noch mehr Musik.

Ort: Centralstation (Bar, 2.OG)
Im Carree, 64283 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Weitere Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de

Samstag 17.1. / Konzert

Thea Florea Jazz Collective

Das Thea Florea Jazz Collective ist ein von Thea Florea gegründetes Ensemble, das eigene Kompositionen sowie Werke der Bandmitglieder und ausgewählte Jazz-Standards interpretiert. In wechselnden Besetzungen erarbeitet das international besetzte Kollektiv originelles Repertoire. Floreas Stil – inspiriert von Wayne Shorter und Jack DeJohnette – verbindet frei fließende Rhythmusimprovisation mit kontrollierten Ausbrüchen und meditativen Momenten. Der amerikanische Drumbassador Dom Famularo nennt ihre Musik „a fine balance between great feel and high intelligence."

Ort: STAGE, Bessunger Straße 88, 64285 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: VVK 18 € (Tickets per Mail an info@vinoso24.de), AK 20 €

Veranstaltet von Claudio Pezzatini (VINOSO)

Weitere Informationen:
www.stage-darmstadt.de

***

Samstag 17.1. / Konzert

Jutta Glaser & Claus Boesser-Ferrari

Zwei Ausnahmemusiker*innen, die Sängerin Jutta Glaser und der Gitarrist Claus Boesser-Ferrari, treffen sich, um das musikalische Gespräch, die Erzählkunst, die spontane Improvisation für sich neu zu erfahren. In den Klanglandschaften, die sie mit halsbrecherischer Virtuosität durchstreifen, treffen sie auf Charles Mingus und Fleetwood Mac, auf afrikanische Rhythmik und selbst vertonte Lyrik.

Besetzung: Jutta Glaser (voc), Claus Boesser-Ferrari (g)

Ort: Agora am Ostbahnhof, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: VVK/AK 15 €, ermäßigt 10 €

Veranstaltet von Agora bewegt e.V.

Weiter Informationen:
www.agora-eg.de

Tickets:
https://agora-eg.de/event/dazz-2026-jutta-glaser-claus-boesser-ferrari/

Samstag, 17.01. / Konzert

Denise Frey
Wie klingt Darmstadt

Im Projekt „Wie klingt Darmstadt“ setzt sich die Darmstädter Musikerin Denise Frey improvisatorisch mit unterschiedlichen Räumen der Stadt auseinander. An nur einem Tag, ohne vorherige Proben oder Besichtigungen, begegnet sie den Orten zum ersten und einzigen Mal. Jede Aufnahme entsteht spontan in wenigen Stunden – unmittelbar geprägt von Akustik, Atmosphäre und dem Moment selbst. Die im Rahmen des Projektes entstandenen Musikstücke werden an diesem Abend live präsentiert, improvisiert und zwischendrin auch moderiert.

Besetzung: Denise Frey (sax, el), Nico Petry (dr, perc, el), Jutta Schütz (Moderation) und Gastmusiker*innen

Ort: Künstlerkeller, Residenzschloss 1, 64283 Darmstadt
Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: VVK 10 €, AK 12 (2 € Ermäßigung für Vereinsmitglieder)

Veranstaltet vom Keller-Klub e.V.

Weitere Informationen:
www.keller-klub.de

Tickets:
https://pretix.eu/kuenstlerkeller/frey/

***

Samstag, 17.01. / Konzert

Black Dog Groove Society

Der Ruhm des Katharina Maschmeyer Quartetts, das in den letzten Jahren Festivals und große Clubs gleichermaßen begeisterte, eilt ihnen voraus. So wurde man schon mehrfach zu den „führenden und innovativsten Formationen der hiesigen Jazzszene“ gezählt. Jetzt wartet die Band mit neuer spannender Besetzung und teuflisch groovenden, knackigen neuen Kompositionen auf.

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt
Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: 20 €, ermäßigt: 10 € (Studierende mit Ausweis)
Nur Abendkasse, kein Vorverkauf.

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

Weitere Informationen:
www.jazzclub-darmstadt.de

Sonntag, 18.01. / Kinderkonzert

Lieder der Sesamstraße
Für alle ab 4 Jahren

Die Lieder der Sesamstraße sind den Musiker*innen des Hamburg Art Ensemble aus eigenen Kindertagen wohlvertraut. 2023 feierte die Sesamstraße ihren 50. Geburtstag im deutschen Fernsehen und der Wunsch entstand, die Lieder der traditionsreiche Serie zu würdigen, sie für die Kids von heute neu zu arrangieren und etwas von dem weiterzugeben, was die Musiker*innen selbst geprägt hat. Ihre Interpretationen von „Der, die, das", „Mahna, Mahna" oder „Ernies Quietscheentchenlied" sind ein toller Spaß für Klein und Groß, auch zum Mitsingen und Tanzen.

Ort: Centralstation
Im Carree, 64283 Darmstadt
Beginn: 15 Uhr, Einlass: 14 Uhr
Eintritt: VVK 9,90 € / 35 € (Familienticket für 4 Personen); TK 11 €

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Weitere Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de

Tickets:
https://www.centralstation-darmstadt.de/event/26935/lieder-der-sessamstrasse/

***

Sonntag, 18.01. / Filmvorführung & Gespräch

Talking To You. Christof Lauer (sax)

Christof Lauer zählt zu Europas großen Jazz-Saxophonisten. Er spielte mit Stars wie Carla Bley und war u.a. im „United Jazz + Rock Ensemble" und der NDR-Bigband aktiv. Seit 1979 ist er Solist im HR-Jazzensemble. „Talking To You" zeigt seine Liebe zum Saxophon und zum Jazz, seine Suche nach Intensität und neuen Formen – fern jeder Routine.

Zur Vorführung am Sonntag, dem 18. Januar, sind die Filmmacherin Lucie Herrmann und der Musiker Christof Lauer persönlich für ein Gespräch zu Gast im Kino.

Ort: programmkino rex, Grafenstraße 20, 64283 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 20 Uhr (Dienstag)
Eintritt: VVK/AK 8,99 € (Dienstag)

Beginn: 15 Uhr, Einlass: 14:45 Uhr (Sonntag)
Eintritt: VVK/AK 9,99 € (Sonntag)

Veranstaltet vom programmkino rex Darmstadt

www.kinos-darmstadt.de

Sonntag, 18.1. / Konzert

Christoph Schöpsdau Bigband

„O&A – Originals & Arrangements“ ist das Programm der Band um den Darmstädter Pianisten, Komponisten und Arrangeur Christoph Schöpsdau. Sie vereint ihre Wurzeln in der swingenden Bigband-Tradition mit den Klängen des aktuellen großorchestralen Jazz. Packende Eigenkompositionen und individuelle Arrangements bekannter Jazztitel fügen sich zu einer homogenen Einheit, in der rhythmische Energie und farbiger Sound einen besonderen Stellenwert haben.

Besetzung: Daniel Reiter/Heiko Hubmann/Florian Sperzel/Patrick Hinsberger (tp), Robin Holighaus/Linda Kufert/Jochen Welsch/Jörg Stahlmann (tb), Thomas Bachmann/Christian Seeger (as), Stefan Weilmünster/Ralf Frohnhöfer (ts), Jens Hunstein (bs), Christoph Schöpsdau (p), Dieter Kociemba (g), Andreas Büschelberger (b), Jens Biehl (dr), Stefanie Hoevel (voc)

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt
Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: VVK/AK 20 €, ermäßigt 15 €

Veranstaltet von Bessunger Knabenschule e.V. in Kooperation mit dem Förderverein Jazz Darmstadt

Weitere Informationen:
www.knabenschule.de

Tickets:
https://www.knabenschule.de/index.php?id=1649

***

Sonntag, 18.01. / Konzert

Bene Aperdannier Trio

Alles was Bene Aperdannier nicht wollte, ist einfach ein weiteres Jazzpianotrio. Der Tastenzauberer, der in seiner Karriere mit Künstler*innen wie Lily Dahab, Joy Denalane, Jocelyn B. Smith, Michael Schiefel, Lisa Bassenge, mit Freundeskreis und den Fantastischen Vier, selbst mit Ed Sheeran, James Blunt und Jason Derulo gearbeitet hat, erschuf in einem einsamen Haus in der Uckermark seinen eigenen Klangkosmos, der klingt "als wenn Miles Davis und Fellinis Komponist Nino Rota sich bei Debussy auf einen Rotwein treffen, um dann gemeinsam mit Nils Frahm und Prince um die Häuser zu ziehen…“
Besetzung: Bene Aperdannier (p, rhodes), Christian Kögel (git, baritone git, dobro, oud), Bernd Oezsevim (dr, perc, Glockenspiel)

Ort: Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: 20 €, ermäßigt: 15 Euro; U21 und Teilhabecard 3 €
Veranstaltet vom Jazzinstitut Darmstadt

Weitere Informationen:
www.jazzinstitut.de